

Versicherungs-Check: Welche Versicherungen machen Sinn - und welche nicht?





mayam_studio/ Shutterstock.com

So zahlen Sie weniger Beiträge für mehr Leistung

Von Annette Jäger

Alle paar Jahre den Versicherungsordner durchforsten und eine Bestandsaufnahme machen – das lohnt sich. Wenn Ihre Versicherungsverträge jahrzehntelang im Aktenordner schlummern, verschenken Sie Geld und riskieren einen optimalen, zeitgemäßen Versicherungsschutz.

Durch einen regelmäßigen Versicherungs-Check sparen Sie Geld, weil Sie unnötige Policen aussortieren und kündigen, und bei anderen Policen unter Umständen auf einen günstigeren Tarif umsteigen können. Gleichzeitig haben Sie die Gelegenheit, Ihren Versicherungsschutz zu optimie-

ren. Denn veränderte Lebensverhältnisse müssen auch eine Justierung im Versicherungsportfolio nach sich ziehen. Nicht zuletzt profitieren Sie vom verbesserten Angebot der Versicherer. Denn häufig gibt es inzwischen bessere Bedingungen und umfangreichere Leistungen zum selben – oder gar niedrigeren – Beitrag.

Erfahren Sie auf den folgenden Seiten, auf was es beim Versicherungs-Check ankommt, welche Policen Sie benötigen und was im Kleingedruckten zu beachten ist.

Bestandsaufnahme: Das sind die wichtigsten Versicherungspolicen

Wichtigste Regel: Existenzielle Risiken abdecken

Bevor Sie sich mit einzelnen Policen im Detail beschäftigen, verschaffen Sie sich am besten einen Überblick, ob Sie überhaupt über alle essenziellen Versicherungen verfügen.

Versicherungsschutz ist immer individuell. Jeder hat andere Risiken abzusichern. Doch eine Faustregel gilt immer: Unkalkulierbare Risiken, die die finanzielle Existenz im Schadensfall bedrohen, sollten unbedingt versichert sein. Fragen Sie sich vor Abschluss einer Police, ob Sie einen Schaden, den die Versicherung abdeckt, aus eigener Tasche bezahlen könnten, ohne dabei [bankrott zu gehen](#). Gehen Sie dabei vom schlimmsten anzunehmenden Szenario aus. Wenn Sie die Frage mit „Ja“ beantworten, können Sie vermutlich auf diese Police verzichten. Wenn Sie mit „Nein“ antworten, schließen Sie besser eine Police ab.

Diese zwei Policen stehen auf der Prioritätenlisten ganz oben und sind für die meisten Menschen ratsam:

- ▶ **Private Haftpflichtversicherung:** Unverzichtbar für jeden – ohne Ausnahme. Fügen Sie anderen versehentlich einen Schaden zu, haften Sie mit Ihrem gesamten [Vermögen](#). Das ist besonders dann existenzbedrohend, wenn Sie zu hohen Schadensersatzsummen verpflichtet werden oder einer anderen Person lebenslange Rentenzahlungen gewähren müssen.
- ▶ **Berufsunfähigkeitsversicherung:** Unverzichtbar für alle, die auf ihr Einkommen angewiesen sind, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Diese Policen können im Einzelfall wichtig sein

- ▶ **Risikolebensversicherung:** Unverzichtbar für alle, die im [Todesfall Hinterbliebene](#) zu versorgen haben. Dabei geht es nicht nur darum, das tägliche Leben zu bestreiten, sondern vielleicht auch eine Immobilie abzusichern, die noch abbezahlt wird.
- ▶ **Hausratversicherung:** Diese Police ist der in der Regel sinnvoll und ratsam. Der schlimmste anzunehmende Fall wäre, dass der gesamte Hausrat bei einem Feuer zerstört wird. Würde die Wiederbeschaffung Sie finanziell überfordern – dann schließen Sie eine Police ab! Sind Sie dagegen [Student, leben in einem WG-Zimmer](#) und haben sich preiswert vom Flohmarkt eingerichtet, ist die Police möglicherweise verzichtbar.
- ▶ **Auslandsreisekrankenversicherung:** Sie ist für alle zu empfehlen, die Urlaub im Ausland verbringen. Gerade wer [außerhalb Europas reist und krank wird](#), kann im Krankheitsfall finanziell extrem belastet werden, weil hier der Schutz der gesetzlichen Krankenversicherung gar nicht greift. Krankenhausaufenthalte in den USA sind horrend teuer. Im europäischen Ausland greift zwar der Kassenschutz, aber auch hier gibt es Lücken. Der medizinisch sinnvolle Rücktransport in die Heimat ist zum Beispiel nicht gedeckt. Die Police ist sehr günstig – für etwa 20 Euro im Jahr lässt sich die ganze Familie versichern.

- ▶ **Private Krankentagegeldversicherung:** Sie ist für alle wichtig, die selbstständig sind und keine finanzielle Absicherung haben, wenn sie wegen längerer Krankheit nicht arbeiten können. Sie ist aber auch für alle Arbeitnehmer wichtig, die ein hohes Einkommen haben und mit dem Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung ihren Lebensstandard nicht aufrechterhalten können. Das macht diese Police existenzsichernd.
- ▶ **Wohngebäudeversicherung:** Wenn Sie eine eigene Immobilie haben, sollten Sie auch über eine Wohngebäudeversicherung mit optimalen Bedingungen verfügen. Schließlich ist Ihr Haus oder Ihre Wohnung in den meisten Fällen die größte Investition Ihres Lebens gewesen. Mög-

licherweise haben Sie diese Police schon vor Jahrzehnten abgeschlossen, als Sie Ihr Eigenheim gekauft haben. Dann enthält diese Police aller Wahrscheinlichkeit nach viele Lücken. Diese Police sollten Sie sich ganz genau anschauen.

- ▶ **Kfz-Versicherung:** Alle, die Auto fahren, benötigen obligatorisch eine Kfz-Haftpflichtversicherung. Allerdings ist in der Sparte sehr viel Bewegung auf dem Markt, jedes Jahr gibt es neue, preisgünstige Tarife. Deshalb lohnt es sich, diese Police jedes Jahr genau unter die Lupe zu nehmen und einen Wechsel in Erwägung zu ziehen.

Diese Policen sind verzichtbar

Es gibt Policen, auf die Sie verzichten können. Meist sind das Policen, die nur einen sehr begrenzten Versicherungsschutz bieten, die viele Ausschlüsse enthalten oder bei denen Beitrag und Leistung nicht in Relation stehen. Beim Versicherungsschutz gilt Qualität vor Quantität: Versichern Sie existenzielle Risiken umfangreich und sparen Sie dafür an verzichtbaren Policen, in dem Sie sie kündigen.

Beachten Sie bei der Einschätzung, welche Policen verzichtbar sind, dass in Ihrem individuellen Fall andere Prioritäten und Notwendigkeiten gelten können. Wir geben hier nur den Fall wieder, für den der Zusatz „in der Regel“ gilt.

- ▶ **Unfallversicherung:** Die Unfallversicherung ist beliebt, aber man kann auch ohne leben. Denn die Police versichert nur einen kleinen Ausschnitt: die Invalidität durch Unfall. Das passiert statistisch gesehen zum Glück nicht häufig. Viel öfter kommt die Invalidität durch Krankheit vor. Hier bietet die Police jedoch keinen Schutz. Die Berufsunfähigkeitsversicherung hat immer Vorrang vor dem Unfallschutz. Wer aber keine Berufsunfähigkeitsversicherung erhält, kann mit einer Unfallversicherung zumindest ein Teilrisiko absichern. Eine Ausnahme sind ältere, alleinlebende Menschen, für die unter Umständen eine Seniorenunfallversicherung mit Top-Bedingungen sinnvoll sein kann. Hier sind dann vor allem die Assistenzleistungen interessant, lesen Sie mehr dazu im Abschnitt weiter unten.

- ▶ **Private Krankenzusatzversicherung:** Die Police setzt sich aus einzelnen abzuschließenden Bausteinen zusammen. Man kann sich mehr Leistung beim Zahnarzt sichern, den Heilpraktikerbesuch oder sich Status des Privatpatienten bei einem stationären Krankenhausaufenthalt, um nur die wichtigsten Leistungen zu nennen. Das mag wünschenswert sein, ist aber nicht essenziell. Am ehesten ist der Zusatzschutz für den stationären Aufenthalt ein vielleicht wünschenswertes Extra, weil es die freie Krankenhauswahl und die Chefarztbehandlung sichert.

- ▶ **Private Pflegezusatzversicherung:** Sie wird immer wieder als wichtig angepriesen, aber die Beiträge für die Police sind sehr teuer geworden. Die Police kann allenfalls ein Einkommens- oder Vermögensschutz sein, wenn man sein Ersparnis nicht für einen Pflegeheimaufenthalt ausgeben möchte, sondern lieber für den Ehepartner oder die Erben aufheben möchte. Einen Pflegeheimaufenthalt von zuweilen 3.500 Euro pro Monat zu decken, ist mit der Police in der Realität kaum möglich. Hat man keine Police und kann das Geld für ein Pflegeheim nicht aufbringen, springt das Sozialamt ein. Kommt man nicht ins Heim, hat der Versicherer gewonnen – eingezahlte Beiträge erhält man nicht zurück.

- ▶ **Rechtsschutzversicherung:** Die Police enthält viele Ausschlüsse und deckt viele Streitfälle nicht ab, die aber häufig vorkommen – zum Beispiel Familienstreitigkeiten um Unterhalt, Sorgerecht oder Erbe. Sinnvoll kann jedoch eine Verkehrsrechtsschutzversicherung sein. Aber wer sich den [Anwalt](#) im Ernstfall leisten kann, benötigt den Schutz eher nicht.

Biallo-Tipp:

Haben Sie eine separate Reisegepäck- oder Glasbruchversicherung? Die können Sie kündigen. Ihr Reisegepäck ist über die Hausratversicherung größtenteils gedeckt. Auch Glasbruch ist oft über die [Hausrat- oder Wohngebäudeversicherung](#) abgedeckt. Außerdem enthält sie viele Leistungsausschlüsse und der Beitrag steht oft nicht in Relation zur Leistung.

Diese Versicherungssummen sind wichtig

Alle zwei bis drei Jahre sollten Sie die kompletten Versicherungsverträge dahingehend überprüfen, ob sie noch Ihre aktuelle Lebenssituation widerspiegeln. [Heirat](#), [Geburt der Kinder](#), [Jobwechsel](#), [Kauf einer Immobilie](#), Neuanschaffungen, [Umbauarbeiten am Haus](#), Anschaffung eines Haustieres,

ein [Auslandsaufenthalt](#), eine [Scheidung](#) oder der [Eintritt in die Rente](#) ziehen meist Veränderungen des Versicherungsportfolios nach sich. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Versicherungssumme, die Sie regelmäßig überprüfen sollten.

Die richtige Versicherungssumme

Viele Versicherungen bieten viel Schutz – das meinen viele. Doch nicht die Menge macht's, sondern die Qualität. Ein häufiger Fehler beim Vertragsabschluss ist eine zu niedrig kalkulierte Versicherungssumme. Das geschieht entweder, weil der Versicherungsnehmer das Risiko unterschätzt, die Versorgungslücke nicht richtig berechnet oder Beiträge sparen möchte. Denn natürlich ist ein geringerer Schutz auch günstiger zu haben.

Biallo-Tipp:

Wenn Sie ein knappes Budget haben, schließen Sie nur die essenziellen Policen ab, diese aber ausgestattet mit den optimalen Versicherungssummen.

Gerade, wenn Sie Police schon vor vielen Jahren abgeschlossen haben, ist die Versicherungssumme oftmals überholt. Konstant steigende Preise führen dazu, dass es auch immer teurer wird, Schäden zu reparieren. Auch Schadensersatzsummen steigen an! Das muss sich in den Versicherungssummen widerspiegeln.



Andrey_Popov / Shutterstock.com



Horst Biallo (Gründer & Herausgeber)

Nur ein Klick

In unserem Archiv finden Sie weitere hochwertige Ratgeber zu verschiedenen Themen:

- **Geldanlagen**
- **Immobilien**
- **Altersvorsorge**
- **Konten & Karten**
- **Darlehen**
- **Familie & Vorsorge**
- **Sparen**
- **Recht & Steuern**

Mit dem kostenlosen



Newsletter

von biallo.de immer
aktuell informiert!

So können Sie uns unterstützen

Wenn Ihnen unser ausführlicher und werbefreier Experten-Ratgeber gefallen hat, dann können Sie unser Team unterstützen, indem Sie uns als Wertschätzung eine Tasse Kaffee oder Tee spendieren

Paypal: <https://www.paypal.me/biallode/1,90>

Banküberweisung: IBAN DE17 7009 1600 0002 5462 13

Stichwort: RDW



So ermitteln Sie die optimale Versicherungssumme:

- ▶ **Private Haftpflichtversicherung:** In älteren Verträgen sind hier oft nur eine oder drei Millionen Euro abgesichert. Heute sollte eine Police eine Deckungssumme von mindestens zehn Millionen Euro ausweisen.
- ▶ **Berufsunfähigkeitsversicherung:** Als Faustregel gilt: Alle Renten – [gesetzlich](#), [betrieblich](#), [privat](#) – zusammen sollten 80 bis 90 Prozent des Nettoeinkommens absichern. Dabei können Sie auch die gesetzliche [Erwerbsminderungsrente](#) berücksichtigen.
- ▶ **Risikolebensversicherung:** Bei der Risikolebensversicherung ist die Versicherungssumme individuell. Es kommt darauf an, wie viele Familienmitglieder zu versorgen sind, wie alt die Kinder sind, ob eine Immobilie abzubezahlen ist. Als Faustregel gilt: das Drei- bis Fünffache des Jahresbruttoeinkommens ist wünschenswert.
- ▶ **Unfallversicherung:** Wenn die Unfallversicherung dazu dient, nicht das wegfallende Einkommen bei Invalidität auszugleichen, sondern Umbauarbeiten und Investitionen finanzieren soll – etwa für [Barrierefreiheit im Haus](#) – sollte eine Grundsumme von 100.000 Euro genügen. Gepaart mit einer Progression (mit dieser Versicherungsoption steigt mit zunehmender Invalidität die Versicherungssumme überproportional an), sollten 350.000 Euro bei [Vollinvalidität](#) genügen. Das gilt aber nur als grobe Richtschnur.
- ▶ **Hausratversicherung:** Die Versicherungssumme muss unbedingt dem Neuwert des gesamten Wohnungsinhaltes entsprechen. Die meisten versichern ihre Einrichtung zum pauschalen Wert von 650 Euro pro Quadratmeter, wie es die Versicherer anbieten. Wenn das nicht den Tatsachen entspricht, sind Sie entweder unterversichert – was im Schadensfall zu wenig Leistung bedeutet – oder Sie sind übertversichert – was dauerhaft zu viel Beitrag kostet. Es lohnt sich, Stück für Stück den Hausrat durchzugehen und nach aktuellen Anschaffungspreisen im Internet zu recherchieren, um einen individuellen Wert zu berechnen. Im Laufe der Jahre hat sich vielleicht der Wert Ihres Hausrats verändert, weil Sie teure technische Geräte angeschafft, mehrere [wertvolle Fahrräder](#) besitzen oder Sie in eine neue Küche investiert haben.

Biallo-Tipp:

Überprüfen Sie auch, ob die versicherte Quadratmeterzahl noch stimmt. Vielleicht haben Sie Keller oder Dachboden ausgebaut? Dann müssen Sie das in Ihrer Police berücksichtigen und die Versicherungssumme korrigieren.

So passen Sie die Versicherungssumme an

Wenn bei vorhandenen Versicherungspolice die Versicherungssummen zu niedrig sind, kontaktieren Sie Ihren Versicherer. Entweder lässt sich die Summe unkompliziert anpassen (ohne erneute [Gesundheitsprüfung](#) zum Beispiel bei Risikolebens-, Berufsunfähigkeits- und Unfallversicherung) oder Sie können auf einen neuen Tarif mit einer besserer Absicherung umsteigen. Alternativ können Sie auch einen weiteren, neu-

en Vertrag – unter Umständen auch bei einem neuen, günstigen Anbieter – abschließen, der genau die Finanzlücke schließt und so den Schutz aufstockt. Das ist auch bei der [Berufsunfähigkeitsversicherung](#) denkbar, wenn eine Erhöhung der Rente nicht funktioniert oder zu teuer wäre. Voraussetzung ist, der Versicherungsnehmer hat inzwischen keine Erkrankung, die teure Risikoaufschläge nach sich zieht.

Auf diese Versicherungsbedingungen kommt es an

Versicherungsbedingungen: Lesen Sie das Kleingedruckte

Die Versicherungsbedingungen sind das Herzstück einer Versicherungspolice. Sie sind die Vertragsgrundlage. Hier ist formuliert, in welchen Fällen der Versicherer leistet und in welchen nicht – es ist also der komplette Leistungsumfang der Police beschrieben. Das ist die Grundlage, auf der Sie im Schadensfall einen Rechtsanspruch begründen können – was in den Bedingungen nicht aufgelistet ist, können Sie auch nicht beanspruchen.

Die Mühe lohnt sich, zu überprüfen, ob die Lebenssituation noch zum Leistungsspektrum der jeweiligen Police passt. Das heißt nicht, dass der Leistungsumfang unbedingt aufzustocken ist, es kann auch sein, dass ein geringerer Leistungsumfang – beispielsweise der Basis- anstatt des Komfortarifs – ausreichend ist. Folgende Details können im Einzelfall in den einzelnen Versicherungssparten für Sie von Bedeutung sein (Auswahl):

Wichtige Leistungen der privaten Haftpflichtversicherung

- ▶ **Deliktunfähige Kinder:** Haben Sie kleine Kinder? Dann ist es vielleicht interessant, wenn die private Haftpflichtversicherung deliktunfähige Kinder mitversichert: Kinder bis sieben Jahre sind laut Gesetz für Schäden, die sie verursachen, nicht haftbar zu machen (im Straßenverkehr gilt sogar eine Altersgrenze von zehn Jahren). Eltern müssen demnach auch nicht für die Schäden aufkommen. Eltern können sich aber moralisch dazu verpflichtet fühlen. Neuere Policen schließen deliktunfähige Kinder mit ein. Oftmals umfasst der Schutz auch allgemein deliktunfähige Personen, dazu gehören dann auch Familienangehörige mit einer Demenzerkrankung.
- ▶ **Internetschäden:** Dieser Zusatz ist in neueren Policen inzwischen standardmäßig enthalten. Dann sind Schäden, die aus elektronischem Datenaustausch, Internet- und E-Mail-Nutzung entstehen können, abgesichert. Etwa, wenn Sie versehentlich einen Virus verbreiten und anderen auf diese Weise einen Schaden zufügen. Dieser Schutz ist auch von Interesse, wenn die Kinder im Internet surfen und nicht immer mit derselben Vorsicht unterwegs sind wie die Eltern.
- ▶ **Ehrenamt:** Ehrenamtliche Tätigkeiten sind nicht in allen Verträgen abgesichert. Wer hier aktiv ist, sollte auf diesen Zusatz achten. Allerdings sind Funktionen in einem Verein wie Vereinsvorstand in der Regel nicht abgedeckt.

FotoDuets / Shutterstock.com

- ▶ **Schlüsselverlust:** Wer in einem [Wohnungskomplex](#) mit Schließanlage wohnt oder als Ehrenamtlicher wichtige Schlüssel verwaltet, ist gut beraten, den Schlüsselverlust mitzuversichern – in neueren Policen ist dieser Zusatz oft automatisch enthalten. Gerade wenn mehrere Familienmitglieder mit Schlüsseln ausgestattet sind, steigt das Risiko, diese auch zu verlieren. Eine ganze Schließanlage zu ersetzen, geht richtig ins Geld.
- ▶ **Allmählichkeitsschäden:** Sachschäden, die durch allmähliche Einwirkung von Temperaturen, Gasen oder etwa Dämpfen entstehen, sollten versichert sein.
- ▶ **Abwasser:** Deckung von Schäden durch häusliche Abwässer gehören in einen guten Vertrag.
- ▶ **Mietsachschäden:** Dieser Zusatz ist in alten Policen oft nicht versichert, ist aber für Mieter interessant!
- ▶ **Geliehene Sachen:** Früher konnte man geliehene und gemietete Sachen nicht versichern. Das geht mit neueren Policen schon.

Wichtige Leistungen bei der Berufsunfähigkeitsversicherung

Eine [Berufsunfähigkeitsversicherung](#), die Sie einmal abgeschlossen haben, können Sie in der Regel nicht mehr verändern. Der Wechsel zu einem anderen Anbieter oder auch ein Tarifwechsel kommen kaum in Frage, weil die Beiträge an Ihr Alter und Ihren [Gesundheitszustand](#) gekoppelt sind. Bei einem Wechsel würden Sie ungleich mehr bezahlen.

Sollte Ihr Vertrag mit einer Nachversicherungsoption ausgestattet sein, können Sie aber die Rentenhöhe anpassen, sollte das nötig sein. Denn neue Lebenssituationen wie die Geburt von Kindern oder der Kauf einer Immobilie machen eine höhere monatliche Rente nötig. Sie sollte

sich während der Laufzeit ohne erneute [Gesundheitsprüfung](#) anpassen lassen.

Wenn Sie einen neuen Vertrag abschließen wollen, weil Sie noch gar keine Berufsunfähigkeitsversicherung in Ihrem Portfolio haben, lassen Sie sich unbedingt gut beraten. Mehr als bei jedem anderen Vertrag kommt es hier auf Vertragsdetails an, die dann wichtig werden, wenn es zum Leistungsfall kommt. Dazu gehört, dass der Vertrag Nachversicherungsoptionen bieten sollte, so dass Sie die Rentenhöhe anpassen können, wenn sich Ihre Lebenssituation ändert. Das sollte ohne erneute Gesundheitsprüfung möglich sein.

Wichtige Leistungen bei der Risikolebensversicherung

Die Versicherungsbedingungen der Risikolebensversicherung sind eher einfach und eindeutig: Im Todesfall wird die Versicherungsleistung fällig. Hier ist nur wichtig, dass beide Elternteile in einer Familie eine Police benötigen, auch wenn

nur einer von beiden das Haupteinkommen verdient. Fällt der Elternteil, der die Kinder betreut, aus, dann muss eventuell eine [Haushaltshilfe](#), ein [Au-Pair](#) oder Kindermädchen eingestellt werden. Auch das kostet Geld.

Wichtige Leistungen bei der Hausratversicherung

- ▶ **Elementarschäden:** Dieses Extra zu versichern, ist inzwischen obligatorisch geworden. Das Risiko von Starkregen ist in den letzten Jahren extrem gestiegen. Es kann dann zum sogenannten Rückstau kommen: Wasser fließt aus der Kanalisation zurück und überflutet Keller. Sollten Sie allerdings im fünften Stock wohnen und keinen Keller haben, können Sie auf den Baustein möglicherweise auch verzichten.
- ▶ **Grobe Fahrlässigkeit:** Grob fahrlässiges Handeln des Versicherungsnehmers ist inzwischen in neueren Policen versichert. Dann zahlt der Versicherer auch, wenn der Kunde beispielsweise das Fenster gekippt gelassen hat und Einbrecher die Wohnung leergeräumt haben.

Wichtige Leistungen bei der Auslandsreisekrankenversicherung

- ▶ **Rücktransport:** Der medizinische Rücktransport aus dem Urlaubsland zurück in die Heimat sollte abgesichert ein und auch dann bezahlt werden, wenn er als „sinnvoll und vertretbar“ erachtet wird und nicht nur, wenn er als „medizinisch notwendig“ gilt.
- ▶ **Assistanceleistungen:** Gerade für Familien sind Zusatzleistungen wichtig. Ein Übersetzungsdienst im Ausland ist hilfreich, müssen kranke Kinder nachhause geflogen werden, sollte die Police auch Reisekosten für eine Begleitperson übernehmen. Genauso wichtig ist, dass die Kinder begleitet werden, wenn die Eltern aus Krankheitsgründen in die Heimat zurückkehren müssen.
- ▶ **Nachleistungspflicht:** Eine Police gilt meist für einen Auslandsaufenthalt von sechs Wochen. Ist der Versicherungsnehmer aber über diesen Zeitraum hinaus krank und benötigt im Ausland Behandlung, sollte die Versicherung trotzdem für die Kosten aufkommen und zwar für einen möglichst langen Zeitraum.

Wichtige Leistungen bei der Unfallversicherung

- ▶ **Gebrechen:** Häufig sind Stürze oder Unfälle, die infolge eines Herzinfarkts oder Schlaganfalls zustande kommen, nicht mitversichert. Ebenso der Oberschenkelhalsbruch, der bei altersschwachen Knochen schon beim Aufstehen aus einem Sessel passieren kann. Günstig ist, wenn der Versicherer auch bei derartigen Unfällen leistet und Vorschäden erst dann mit einbezieht in die Berechnung der Leistung, wenn sie zu 40 Prozent an der Invalidität mitgewirkt haben.
- ▶ **Assistance-Leistungen:** Oft kann man zu Senioren-Unfallversicherungen sogenannte „Assistance-Leistungen“ versichern. Hierbei handelt es sich um praktische Hilfeleistungen nach einem Unfall wie Menüdienst, Wäscheservice, Fahrdienste bei Behördengängen oder Arztbesuchen, Hilfe im Haushalt oder ein Einkaufsdienst. Die Kosten betragen in etwa rund 20 Prozent der monatlichen Prämie der Unfallversicherung. Wichtig ist, dass der Versicherer diese Hilfe nicht nur organisiert, sondern auch in gewissem Umfang bezahlt!



Wichtige Leistungen bei der Krankentagegeldversicherung

Auch diese Police lässt sich wie die Berufsunfähigkeitsversicherung kaum mehr verändern, ist sie einmal abgeschlossen. Denn auch hier sind Alter und Gesundheitszustand maßgebliche Parameter für die Beitragsberechnung. Aber Sie können in der Regel Ihr versichertes Krankentagegeld anpassen, sollte es zu niedrig sein.

Wenn Sie erwägen, eine [Krankentagegeldversicherung](#) abzuschließen, achten Sie auf diese Leistungen:

- ▶ **Anpassung:** Gute Verträge gestatten dem Versicherten eine nachträgliche Anpassung der Höhe des Krankengeldes ohne erneute Gesundheitsprüfung und Wartezeit bei Einkommenssteigerungen.
- ▶ **Rückfall:** Leistungen bei Rückfallerkrankungen und wiederholter Arbeitsunfähigkeit ohne Wartezeit sind wichtig.
- ▶ **Kur:** Auch während [Kur- und Sanatoriumsaufenthalten](#) oder stationärer Reha-Maßnahmen besteht ein tariflicher Leistungsanspruch auf Krankentagegeld.

Wichtige Leistungen bei der Wohngebäudeversicherung

- ▶ **Grobe Fahrlässigkeit:** Grob fahrlässiges Handeln des Versicherungsnehmers ist ein Detail, das in älteren Verträgen oft nicht abgesichert ist, das aber im Schadensfall eine große Wirkung zeigen kann. Klassisches Beispiel: Der Adventskranz, der unbewacht ist und einen Brand auslöst. So ein Schaden sollte abgesichert sein.
- ▶ **Elementarschadenschutz:** Früher hat man Elementarschäden – Schäden, die durch Hochwasser, Überschwemmung, Starkregen, Erdbe-

ben, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck und Lawinen entstehen – nur in Gegenden abgesichert, die ein spezielles Risiko mit sich brachten. Heute sollte dieser Baustein immer abgesichert sein, denn inzwischen können Starkregenereignisse und alle damit einhergehenden Folgen wie vollgelaufene Keller überall in Deutschland vorkommen.

Benjamin Simeneta/ Shutterstock.com



Wichtige Leistungen bei der Kfz-Versicherung

Diese Police können Sie eigentlich jedes Jahr genau anschauen und durch einen – wenn Sie motiviert sind, sogar jährlichen – Wechsel viel Geld sparen. Überprüfen Sie vor allem Ihre gefahrenen Kilometer pro Jahr. Sollten Sie inzwischen weniger Auto fahren, dann ist das ein Sparfaktor bei der Beitragszahlung. Überprüfen Sie auch, ob Ihre Police folgendes leistet beziehungsweise abdeckt:

- ▶ **Grobe Fahrlässigkeit:** Der Versicherer zahlt auch bei grober Fahrlässigkeit, also wenn der Versicherungsnehmer einen Unfall durch grob fahrlässiges Handeln verursacht hat, etwa weil er noch schnell bei roter Ampel über die Kreuzung gefahren ist. Das wichtige Detail ist in neueren Policen enthalten.
- ▶ **Verzicht auf Abzug neu für alt:** Dieser Zusatz in der Kaskoversicherung schützt davor, dass der Versicherer besonders bei einer Lackierung oder bei Reifenersatz nicht die volle Summe der Kosten übernimmt, sondern das Alter des Fahrzeugs berücksichtigt und deshalb der Kunde auf einem Eigenanteil sitzen bleibt.
- ▶ **Auslandsschutz:** Fahren Sie ins Ausland, empfiehlt sich ein Auslandsschadenschutz. Er sichert das Risiko ab, dass die Deckungssumme des ausländischen Unfallgegners unter Umständen nicht ausreicht, um den Schaden zu decken. In den meisten Policen gehört dieser Schutz inzwischen zum Standard.
- ▶ **Mallorca-Police:** Dieses Extra ist inzwischen eigentlich Standard. Die Police garantiert richtigen Versicherungsschutz im Ausland, wenn der Versicherungsnehmer einen Mietwagen bucht.
- ▶ **Neupreischädigung:** Fahren Sie ein neues Auto? Dann ist es nicht unerheblich, ob der Versicherer 18 Monate lang oder sogar 24 Monate lang den Neupreis bei Totalschaden ersetzt.
- ▶ **Schäden durch Tiere:** In älteren Policen ist meist nur der Wildschaden versichert – das gilt als überholt. Neuere Policen versichern Schäden durch Tiere aller Art. Bei Marderbissen sollten auch Folgeschäden gedeckt sein.

So sparen Sie Versicherungsbeiträge

Neuer Tarif beim eigenen Anbieter

Ein Versicherungs-Check bietet die Chance, Geld zu sparen. Der Versicherungsmarkt ist immer in Bewegung, die Konkurrenz unter den Wettbewerbern ist groß. Sie haben durchaus Chancen, eine Versicherungspolice heute zu einem günstigeren Beitrag und sogar zu besseren Leistungen zu erhalten.

Das heißt nicht unbedingt, dass Sie zu einem anderen Unternehmen wechseln müssen. Auch beim eigenen Unternehmen gibt es unter Umständen Sparmöglichkeiten. Es lohnt sich nachzufragen, ob es inzwischen einen neuen, besseren Tarif gibt, in den Sie wechseln können. Die meisten Unternehmen bieten nämlich immer wieder neue Tarife an, mit verbesserten Leistungen zu oft günstigeren Preisen. Die Bestandskunden werden davon jedoch nicht automatisch unterrichtet.

Sparpotenzial bei Kfz-Versicherung

Bei Verträgen, die eine Gesundheitsprüfung einschließen, wie bei der Berufsunfähigkeitsversicherung, lohnen sich kaum, zu kündigen und bei einem anderen Anbieter neu abzuschließen. Das inzwischen höhere Alter (und eventuelle Erkrankungen) des Versicherungsnehmers wirken sich negativ auf die Beiträge aus. Aber gerade bei den Sachversicherungen bedeutet ein Wechsel zu einem günstigeren Anbieter oftmals eine Ersparnis. Das größte Sparpotenzial verspricht ein [Wechsel der Kfz-Versicherung](#), hier herrscht ein großer Wettbewerb auf dem Markt. Gerade Neukunden können hier gute Angebote finden.

Biallo-Tipp:

Beim Vergleich der Beiträge ist es immer wichtig, zuerst die Versicherungsbedingungen beziehungsweise das Leistungsspektrum zu durchforsten und zu vergleichen. Manchmal ist eine Police auch nur deshalb günstiger, weil sie wichtige Leistungen ausschließt.

So erhalten Sie den optimalen Versicherungsschutz

Alle Versicherungspolizen bei einem Anbieter abschließen – ist das sinnvoll?

Viele gehen davon aus, dass es besonders sinnvoll ist, alle Polizen bei einem Versicherungsunternehmen abzuschließen. Das ist ja auch sehr bequem: Man kennt seinen Versicherungsvertreter seit Jahren und bewahrt den Überblick. Doch das kann sich rächen. Kein Unternehmen ist in allen Sparten führend – weder was gute Versicherungsbedingungen, noch was die Höhe der Beiträge angeht.

Kompliziert kann es vor allem dann werden, wenn es Probleme mit einer Police gibt und Sie gegen das Unternehmen vorgehen möchte, etwa weil es die Leistung verweigert. Damit handelt man sich keine guten Karten ein, was sich auf den übrigen Versicherungsschutz auswirken kann.

Versicherungen abschließen: Hier finden Sie Beratung

Bevor Sie eine neue Police abschließen, sollten Sie eine individuelle Bedarfsanalyse machen. Das kann aber kaum jemand alleine. Viele können Risiken und die Wahrscheinlichkeit, mit der sie eintreten können, nicht wirklich korrekt einschätzen. Eine kompetente Beratung ist wichtig. Das gilt vor allem für so komplexe Polizen wie eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Aber nicht etwa durch einen Versicherungsmakler oder -vermittler. Solche Leute vertreten immer einen oder mehrere Versicherungsunternehmen und wollen vor allem

deren Produkte verkaufen. Denn dafür erhalten sie Provisionen. Eine unabhängige Beratung gibt es hier nicht.

Versicherungsberater hingegen beraten objektiv. Sie vertreten weder bestimmte Unternehmen noch konkrete Produkte. Auch Verbraucherzentralen und der Bund der Versicherten beraten objektiv und unabhängig.

So wechseln Sie den Versicherer

Versicherungsnehmer können eine Versicherung mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende der Laufzeit kündigen. Läuft die Police zum Beispiel am 30. März aus, muss bis spätestens 31. Dezember die Kündigung beim Versicherer vorliegen.

Sonderfall Kfz-Versicherung

Anderes gilt bei der Kfz-Versicherung. Hier gibt es nur eine einmonatige Kündigungsfrist. Ein Großteil der Kfz-Verträge endet am 31. Dezember. Es genügt also, wenn Sie bis 30. November kündigen und einen neuen Vertrag ab 1. Januar abschließen. Nur einige große Versicherer bieten individuelle Vertragslaufzeiten an. Da kann es passieren, dass der Vertrag mitten im Jahr ausläuft.

Die Kündigung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen, am besten per Einschreiben mit Rückschein. Achtung: Um einen lückenlosen Versicherungsschutz zu gewährleisten, empfiehlt es sich, eine laufende Police erst dann zu kündigen, wenn bei einem anderen Unternehmen ein konkretes Angebot vorliegt. Eine Police kann übrigens auch im Laufe des Jahrs gekündigt werden, beispielsweise nach einer Prämienhöhung oder nach einem Schadensfall.

Verwendete Quellen:

Verbraucherzentrale:

- ▶ <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/weitere-versicherungen/welche-versicherung-brauche-ich-12605>
- ▶ <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/weitere-versicherungen/wohngebaue-versicherung-fuer-hausbesitzerinnen-ein-absolutes-muss-40830>

Bund der Versicherten:

<https://www.bundderversicherten.de/de/gut-beraten/versicherungsrechner/bedarfscheck>

Experteninterview: Philipp Opfermann, Versicherungsexperte, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Impressum

biallo.de

Ihr Geld verdient mehr.

Inhaltlich Verantwortlicher
gemäß §Abs. 2 MStV:

Biallo & Team GmbH
Achselschwanger Str. 5, 86919
Utting

Telefon: +49 8806 33384 0
Telefax: +49 8806 33384 19

E-Mail: info@biallo.de
Internet: <https://www.biallo.de>

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Samuel Biallowons
Registergericht: Amtsgericht Augsburg
Registernummer: HRB 18274
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§ 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 213264656
Inhaltlich verantwortlich gemäß §§ 5 TMG, 55 RStV:
Samuel Biallowons

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Urheberrecht: Alle in diesem Dokument veröffentlichten Inhalte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Verwertung bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Be- und Verarbeitung, Speicherung, Übersetzung sowie Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Downloads von unseren Webseiten sind nur für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Das Impressum von biallo.de gilt auch für unsere Seiten auf

YouTube



Twitter



Instagram



Facebook



LinkedIn



Der „Ratgeber der Woche“ ist ein Service der Verbraucher-Redaktion Biallo & Team GmbH, Achselschwanger Str. 5, 86919 Utting. Sie können uns erreichen unter redaktion@biallo.de oder per Telefon: +49 8806 33384 0

Weitere Informationen unter <https://www.biallo.de>
Es ist uns jedoch **gesetzlich untersagt**, individuell fachlich zu beraten.

